

Antrag	Vorlage-Nr:	VO/2018/2873		
	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich		
Ein digitaler Kulturleitpfad für Osnabrück / Antrag der CDU-Fraktion				
Beratungsfolge:				
Gremium	Datum	Sitzungsart	Zuständigkeit	TOP-Nr.
Verwaltungsausschuss	25.09.2018	N	Vorberatung	
Rat der Stadt Osnabrück	25.09.2018	Ö	Entscheidung	
Kulturausschuss	07.11.2018	Ö	Vorberatung	

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, unter Beteiligung der Kultureinrichtungen in Zusammenarbeit mit der OMT zu prüfen,

1. wie ein Konzept, zur Erschließung der Stadt als digital-realem Erlebnisraum für Gäste und Bürger realisiert werden kann.
2. inwiefern das Konzept in das Projekt „Osnabrück übermorgen. Auf dem Weg zu einer digitalen Agenda“ integriert werden kann.
3. wie die Auffindbarkeit von wichtigen Kultureinrichtungen in Osnabrück mit möglichst geringem Schilderaufwand verbessert werden kann.

Die Ergebnisse sind dem Kulturausschuss zeitnah vorzustellen.

Begründung:

Einhellige Meinungen aus Fachkreisen heben die zunehmende Bedeutung der Digitalisierung in der Tourismusbranche hervor, die den Tourismusmarkt in den nächsten Jahrzehnten grundlegend verändern wird. Auch Osnabrück muss die Herausforderungen des digitalen Wandels aktiv annehmen und die Vorteile der Digitalisierung der Branche für sich nutzen. Für ein umfangreiches Konzept zur Erschließung der Stadt als digitalen Erlebnisraum sprechen mehrere Gründe. Die Digitalisierung setzt sich in unterschiedlichen Bereichen mehr und mehr durch. Die Gäste sind inzwischen gewohnt, europaweit digitale touristische Angebote in den Städten zu nutzen. Diese Erwartungshaltung ist inzwischen selbstverständlich geworden. Digitale Services zur richtigen Zeit und am richtigen Ort verbessern das analoge Freizeiterlebnis.

Osnabrück ist ein Kulturstandort mit überregionaler Bedeutung. Eine wichtige Aufgabe der Stadt ist es, diese Attraktivität zu erhalten und zukunftsorientiert weiter zu entwickeln. Zum umfangreichen Kulturangebot Osnabrücks gehören freie Kultureinrichtungen, die ein attraktives Ziel mit modernen Angeboten im historischen Umfeld darstellen. Einige von ihnen liegen nicht zentral in der Innenstadt und sind zum Teil nicht ausgeschildert und von auswärtigen Gästen nicht sofort auffindbar. Mit der Prüfung sollen Überlegungen zur Optimierung der touristischen Wegweisung angestellt und für die Einrichtungen der umfangreichen Osnabrücker Kulturszene geworben werden. Dabei soll auf einen möglichst geringen Aufwand geachtet werden.

Zu einer gastfreundlichen Stadt gehört eine Serviceorientierung. Dies schließt eine aktive Vermarktung und Stärkung der Präsenz des kulturellen Angebots in der Öffentlichkeit, um auf diese Weise regionale und überregionale Potentiale zu generieren.

Der Inhalt der Vorlage unterstützt folgende/s strategische/n Stadtziel/e:

Vielseitige Kultur- und Freizeitangebote (Ziel 2016 - 2020)

gez. Dr. E. h. Fritz Brickwedde

